

Flexkleber schnell

der schnell abbindende, flexible Alleskönner



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Für die Verlegung von **keramischen Wand- und Bodenbelägen** und **nicht durchscheinenden Natursteinen**. Sehr gut für **Feinsteinzeug** geeignet.
 - Für **alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe** (z.B. Beton, Estriche, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Gipsfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze, alte Fliesenbeläge, Verbundabdichtungen).
 - Für Flächen, bei denen eine **schnelle Begehrbarkeit** gefordert ist, z.B. **Treppen, Flure, Sanitärräume**, etc. und für **Reparaturarbeiten**, wenn z.B. einzelne Fliesen ausgetauscht werden müssen.
 - Für Flächen **mit erhöhten thermischen Belastungen** (Heizstriche, Balkone, Terrassen) und für **kritische Untergründe**.
 - Ideal für „**Fliese-auf-Fliese**“-Verklebung ohne zu grundieren.
- Produkteigenschaften:**
- **Hochflexibler, schnell abbindender, stark kunststoffvergüteter**, hydraulisch erhärtender **Dünnbettmörtel**.
 - Schnell abbindend, **bereits nach 3 Stunden begehb- und verfugbar**.
 - **Besonders haftstark**: selbst große (schwere) Fliesen können an der Wand punktgenau (ohne Abrutschen) verlegt werden.
 - **Hohe Verarbeitungssicherheit**: durch hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung des Mörtels.
 - **Mit amtlichen Prüfzeugnis**: übertrifft die Anforderungen von **C2FT** (Schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen) nach DIN EN 12004.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Flexkleber schnell	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 5 mm	
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C	
<i>Anmischverhältnis pro 5 kg Pulver:</i>		Wand: 0,50 l Elast + 0,40 – 0,60 l Wasser
– <i>Wandbereich:</i>	0,9 l - 1,10 l Wasser	
– <i>Bodenbereich:</i>	1,2 l – 1,50 l Wasser	Boden: 0,50 l Elast + 0,70 – 1,0 l Wasser
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten	
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 30 Minuten	
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 15 - 20 Minuten	
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 10 - 15 Minuten	
<i>Begehbar nach*:</i>	ca. 3 Stunden	
<i>Verfugbar nach*:</i>	ca. 3 Stunden	
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 7 Tagen	
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis +80°C	

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,5 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,2 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 2,9 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,6 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Zement, Trassmehl, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	ca. 12 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	1 kg Klotzbodenbeutel, 5 kg Klotzbodenbeutel; 20 kg Falzbodensack
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Flexkleber schnell 1 kg: 146006 / 4006379073924 5 kg: 146256 / 4006379074211 20 kg: 146255 / 4006379074204

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Xi-reizend zementhaltig;

R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Chromatarm gemäß TRGS 613

GISCODE ZP 1



Vorbereiten:

Knauf Flexkleber schnell ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, Estriche, Gussasphalt, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet. Speziell einzusetzen auf Flächen mit erhöhten Temperaturschwankungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen).

Der Untergrund muss tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein.

Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flex-Dicht*).

Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen werden, besser ist es, die Spanplatten vorher mit z.B. *Knauf Bauplatten* zu entkoppeln.

Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex 15*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muß eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

Grundieren:

Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Saugende Untergründe, wie z.B. Zementestriche, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.

Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestriche, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Dichte Untergründe, wie z.B. alte Fliesen- und Plattenbeläge, Gussasphalt und Terrazzo mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren. Alte Fliesenbeläge mit *Knauf Intensiv-Reiniger* gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachspülen. Nach dem Trocknen können Fliesen auf Fliesen direkt mit *Knauf Flexkleber schnell* ohne vorheriges Grundieren verlegt werden.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Flexkleber schnell* in 0,9l - 1,1l (Wandbereich) bis ca. 1,2l - 1,5l (Bodenbereich) kaltem und klarem Wasser mit einem Rührquirl anmischen (siehe auch Übersichtstabelle). Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.

Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Angemischten *Knauf Flexkleber schnell* mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig dünn auftragen (Kontaktschicht). Dünnbettmörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit Zahnschachtel aufkämmen. Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Bei Hautbildung (Fingerprobe) vorhandenen Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Kleberschmutzungen sofort mit Wasser entfernen.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich ist das „kombinierte Verfahren“ erforderlich, bei dem *Knauf Flexkleber schnell* sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgetragen und durchgezahnt wird.

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Flexkleber schnell* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen, 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Erst 28 Tage nach dem Verfliesen Fußbodenheizung auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (Aufheizprotokoll).
 - Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- und Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden – Elast). Holzuntergründe sind generell mit Knauf Flächendicht oder *Knauf Flex-Dicht* vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Spanplatten nicht empfehlenswert.
 - Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit *Knauf Intensiv Reiniger*).
 - Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Fliese / Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen in 10 mm Breite einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von möglichst 2,5 bis maximal 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
 - Bereits angesteifter *Knauf Flexkleber schnell* darf weder mit Wasser, *Knauf Kleber- & Boden-Elast* noch mit *Knauf Flexkleber schnell* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.
 - Zu *Knauf Flexkleber schnell* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
 - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft durch Säurefliesner-Vereinigung e.V. nach DIN EN 12004: C2FT
„Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen“ Untersuchungsnummer: 61470401.101

Raum für Notizen:

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Postfach 10 D-97343 Iphofen	Knauf-Beratungszentrale: Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min. möglich) Internet: www.knauf-bauprodukte.de Email: info@knauf-bauprodukte.de
--	---

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Juli 2010